

16 Mal Alarm bei der Feuerwehr

Die Feuerwehr stand letztes Jahr insgesamt 39 Mal im Einsatz, wie aus ihrem Tätigkeitsbericht 2019 hervorgeht. Nach dem Ja zur Sanierung des Gemeindehauses sind die Bauprofile montiert worden. Jeannine Portmann-Schnyder übernimmt das Präsidium der Musikschulkommission.

Als Höhepunkt des vergangenen Feuerwehrjahres nennt Kommandant Patrik Hodel die Einweihung des erweiterten Magazins und des neuen Tanklöschfahrzeugs im Beisein vieler Gäste und der Bevölkerung. Interessierte konnten die neuen Lokalitäten und den Fahrzeugpark besichtigen sowie Einsätzen und Fahrzeugdemonstrationen beiwohnen. 2019 waren nebst zehnmal Brandbekämpfung einmal die Personenrettung bei einem Unfall, zweimal die Ölwehr sowie zweimal Hilfe bei besonderen Vorkommnissen gefragt. 23 Nicht-Alarm-Einsätze betrafen den Verkehrsdienst, die Sirentests, die Dorfbeflagung oder die Entfernung von Insekten.

104 Personen für den Ernstfall

Um jederzeit bestmöglich auf den Ernstfall vorbereitet zu sein, waren die Gruppenführer zu fünf Kaderproben und die Mannschaft zu vier Abteilungsproben sowie der Sommer- und Jahresschlussprobe aufgeboten. Dazu kamen spezielle Übungen des Atemschutzes, der Strassenrettung, der Fahrschule, der Maschinisten, der Abteilungen Verkehr, Sanität, Elektro, Absturzsicherung, Hubrettung. Auswärtige Kurse des Feuerwehrinspektors wurden zudem rege besucht.

Der aktuelle Bestand der Feuerwehr Schöpfheim beträgt nach acht Austritten und neun Neueintritten 99 Männer und fünf Frauen. Sdt Christian Roos und Sdt Abilio Carvalho werden im Frühling zu Korporalen befördert. Für 25-jährigen Dienst in der Feuerwehr werden Wm Kurt Bucher, Wm Franz Studer und Sdt Nicol Hodel an der DV des kantonalen Feuerwehrverbandes als Veteranen geehrt. Lt Martin Engel hat das Korps nach 36 Jahren Feuerwehrdienst verlassen.

Grünes Licht fürs Gemeindehaus

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben am 9. Februar dem Sonderkredit von 2,58 Mio. Franken für die Sanierung des Gemeindehauses zugestimmt. Baukommission und Gemeinderat sind erfreut über das Resultat und gehen die weitere Planung nun zügig an. Zwischenzeitlich hat sich in Bezug auf den Betrieb während der Umbauarbeiten eine neue Situation ergeben. Die Gemeindeverwaltung wird nicht in zwei Containeranlagen, sondern ins ehemalige Amtshaus, Bahnhofstrasse 3, ausgelagert. Die ganze Verwaltung wird so unter einem Dach arbeiten, womit für Mitarbeitende und Kunden gegenüber den Provisorien die Betriebsabläufe besser sichergestellt werden können.

Präsidium Musikschulkommission

Ursula Jung-Gilgen, Frutteggstrasse 5, hat per 31. Juli 2020 ihre Demission als Präsidentin der Musikschulkommission eingereicht. Sie leitete die Musikschulkommission seit 2012. Für ihren Einsatz bei der Erarbeitung der Grundlagen für die damals neue Kommission und ihr grosses Engagement im Dienst der musikalischen Förderung dankt der Gemeinderat herzlich.

Als Nachfolgerin mit Amtsantritt per 1. August 2020 wurde Jeannine Portmann-Schnyder, Ober-Trüebelbach 26, gewählt. Der Gemeinderat dankt Frau Portmann für die Bereitschaft, die Leitung der Musikschulkommission zu übernehmen, und wünscht ihr viel Freude im neuen Amt.

Dank für Kommissionsarbeit

Die Kommissionen haben dem Gemeinderat jährlich über ihre Arbeit Bericht zu erstatten. Per Ende Dezember haben die Präsidentinnen und Präsidenten der 12 Kommissionen ihre Aktivitäten im Jahr 2019 schriftlich rapportiert und über geplante Vorhaben im laufenden Jahr informiert. Anhand dieser Berichte konnte sich der Gemeinderat über die umfangreichen Tätigkeiten ins Bild setzen. Er dankt allen Kommissionsmitgliedern für ihr grosses Engagement.

Anerkennungspreis 2020

Vorschläge für mögliche Preisträgerinnen und Preisträger können noch bis am 29. Februar gemacht werden. Das offizielle Meldeformular steht unter www.schuepfheim.ch/freizeit/kultur zum Herunterladen bereit oder kann bei den Zentralen Diensten im Gemeindehaus bezogen werden. Eingaben sind einzureichen beim Präsidenten der Kommission Schöpfer Anerkennungspreis, Ruedi Emmenegger, Frutteggstrasse 4, 6170 Schüpfheim.

Geschäfte am Josefstag geschlossen

Im kantonalen Ruhetags- und Ladenschlussgesetz sind nebst den Sonntagen diverse Feiertage als öffentliche Ruhetage bezeichnet. Dazu gehören für die Einwohnergemeinde Schüpfheim der 19. März (Josefstag) und der 1. Mai (Patrozinium). An gesetzlichen Ruhetagen dürfen die Verkaufsgeschäfte nicht geöffnet sein. Am Vorabend müssen sie aufgrund der kantonalen Verordnung um 17 Uhr schliessen. Die Detaillisten, Grossverteiler und Gewerbebetriebe werden ersucht, diese Bestimmung einzuhalten.

Sicherheit rund um die Uhr

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Kanton Luzern macht auf den Rotkreuz-Notrufdienst aufmerksam. Menschen in einer Notlage zu Hause oder unterwegs können per Knopfdruck auf ihren Handsender den Notruf auslösen. Die Alarmzentrale ist täglich rund um die Uhr besetzt und organisiert sofort Hilfe. Eine qualifizierte Fachperson berät die Hilfesuchenden und bleibt mit ihnen so lange in Sprechkontakt, bis Hilfe vor Ort eintrifft (Angehörige, Nachbarn oder Rettungsdienst). Der Rotkreuz-Notruf kann auch für eine befristete Zeit (z. B. Ferien) beansprucht werden. Informationen, Tarife und Anmeldeformular: www.srk-luzern.ch/notruf.

Amtliche Mitteilungen

Schüpfheim

Erteilte Baubewilligungen

- Almatec AG, Industriestrasse 12, für den Neubau einer Bodenplatte für die Anlieferung und den Anbau eines Vordaches an die bestehende Halle;
- Kistag Dekopack AG, Industriestrasse 10, für den Einbau der Zuschnittanlage in die bestehende Halle und den Neubau eines Bürotrakts auf der bestehenden Halle;
- Korporationsgemeinde Schüpfheim, für die Aufstockung der Viehscheune, Fontanne 12;
- Rösli-Schnider Urs und Susanne, Feldgass 18, für die wärmetechnische Sanierung der Gebäudehülle;
- Teuffer Alphonse, Trüebelbach 15, für die Heizungssanierung mit einer Luft/Wasser-Wärmepumpe;
- Thalmann Chantale und Roger, Sörenberg, für den Anbau einer Garage, Vorderbienz 3.